

Familienvorsorge

Vorsorge für die Lieblingsemenschen

Wer für seine Liebsten vorsorgen will, sollte nicht nur an die finanzielle Absicherung denken. Rechtliche Vorsorgedokumente wie die Sorgerechtsverfügung helfen, alles eindeutig zu regeln und die Hinterbliebenen nicht im organisatorischen Chaos zu hinterlassen, wenn einem selbst etwas Schlimmes passiert.

Selbst bestimmen, was mit minderjährigen Kindern passiert

Eine Sorgerechtsverfügung für minderjährige Kinder zum Beispiel ist äußerst wichtig, denn in Deutschland erhalten laut Gesetz nicht automatisch die nächsten Angehörigen das Sorgerecht für den Nachwuchs. Falls den Eltern etwas Schlimmes zustößt, bestimmt zunächst das Jugendamt einen gesetzlichen Betreuer für die minderjährigen Kinder, wenn keine Sorgerechtsverfügung vorliegt. Wer selbst entscheiden will, wer den Nachwuchs betreuen soll, fasst am besten eine Sorgerechtsverfügung. Unverheiratete Paare müssen jeweils eine eigene Verfügung erstellen. **Nur handschriftlich geschriebene Dokumente** sind hier rechtlich gültig. Bei Ehepartnern oder eingetragenen Partnerschaften müssen beide die Verfügung unterzeichnen.

Der Familien-Schutz für die Lieblingsemenschen

Die Risikolebensversicherung der DELA enthält den Familien-Schutz immer gratis. Dieser besteht aus digitalen Checklisten und juristisch geprüften Vorsorgedokumenten. Der Tarif in Premiumqualität mit günstigen und garantierten Beiträgen bietet einen erstklassigen Versicherungsschutz mit vielen Extras wie Nachversicherung und sofortigem Unfallschutz.

Über Organspende entscheidet jeder selbst? Nicht überall!

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Familien-Schutzes ist die Regelung zur Organspende durch eine Organverfügung und ein Organspendeausweis. In Deutschland kann jeder selbst entscheiden, ob er seine Organe spenden möchte. Gibt es keine Verfügung zur Organtransplantation, müssen Angehörige darüber entscheiden. In anderen Ländern verhält es sich oft anders. Ob in der Schweiz, Österreich, Italien oder Frankreich – hier und in vielen weiteren Ländern gilt man ohne entsprechenden Ausweis als Organspender. Automatisch. Deswegen ist es wichtig, die Entscheidung festzuhalten und mit sich zu führen. Kleiner Tipp am Rande: Wer alle wichtigen Unterlagen, persönlichen Daten und Dokumente in einem Notfall-Ordner hinterlegt, erspart den Angehörigen langes Suchen. Dabei nicht vergessen, einer Vertrauensperson zu verraten, wo der Ordner zu finden ist. Eine Checkliste für den Notfall-Ordner erhalten Sie ebenfalls durch den DELA Familien-Schutz.



Wichtiger Tipp: Am besten alle Dokumente geordnet und gesammelt in einem Notfall-Ordner hinterlegen.